



Medienmitteilung

Nr. 05/2000

Bern, 10. Februar 2000

Die Strassenverkehrsunfälle in der Stadt Bern im 4. Quartal 1999

Die Statistikdienste und die Stadtpolizei teilen mit, dass sich im 4. Quartal in der Stadt Bern 337 Verkehrsunfälle (ohne Autobahn) ereignet haben. An 21 Unfällen waren Fussgänger oder Fussgängerinnen beteiligt. Verletzungen erlitten 139 Personen, davon 2 Kinder. Leider erlitt im Monat November ein 7-jähriger Fussgänger tödliche Verletzungen.

Gegenüber dem 4. Quartal des Vorjahres haben sowohl die Anzahl der Unfälle (-17,0%) als auch die Anzahl der Verletzten (-14,7%) abgenommen. Während die Zahl der Unfälle mit leichten Zweirädern um 42,8% abnahm, verringerte sie sich bei den Fussgängerinnen und Fussgängern um 7 Unfälle.

(Ab 1999 werden die gemeldeten Parkierungsschäden statistisch nicht mehr erhoben. Die Werte des Vorjahres wurden entsprechend angepasst.)

	Jahr	Oktober	November	Dezember	Total
Unfälle	1999	95	127	115	337
	1998	133	143	130	406
Verletzte	1999	46	47	46	139
	1998	54	55	54	163
Tote	1999	–	1	–	1
	1998	1	–	1	2
Unfälle mit Mofa / Velo	1999	8	6	6	20
	1998	17	12	6	35
Unfälle mit Fussgängern alle	1999	6	7	8	21
	1998	11	9	8	28

Als Haupteinflüsse zur Verursachung von Strassenverkehrsunfällen galten:

- Missachten des Vortrittsrechts
- Zu nahes Aufschiessen
- Nichtanpassen der Geschwindigkeit
- Alkohol
- Unvorsichtiges Rückwärtsfahren